

Subaru Forester 2.0X Comfort mit Winterpaket Aut.

Fünftüriger Geländewagen der Mittelklasse (116 kW / 158 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,9

Der Subaru Forester verkörpert ein solides Fahrzeug mit Charakter, Komfort und hoher Zuverlässigkeit - die Verarbeitung macht einen höherwertigen Eindruck als die seiner direkten Konkurrenten. Der 4-Zylinder-Boxer-Motor zeigt sich ausreichend durchzugsstark, leider bei hohem Verbrauch. Enttäuschend das niedrige aktive und passive Sicherheitsniveau, man vermisst ESP und Kopfairbags. Seine Stärken hat der Forester besonders im Winter auf verschneiten Strassen oder in Bergregionen, wo er seine Liebhaber finden wird. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Honda CR-V, Hyundai Santa Fe, Land Rover Freelander, Mitsubishi Outlander, Nissan X-Trail, Suzuki Grand Vitara, Toyota RAV 4.

- + gute Verarbeitung
- + gute Übersichtlichkeit
- + permanenter Allradantrieb mit Getriebeuntersetzung
- + guter Federungskomfort
- + sicheres Fahrwerk
- + gute Sitze
- + automatischer Niveaueusgleich an der Hinterachse
- hoher Verbrauch
- kein ESP
- keine Kopfairbags



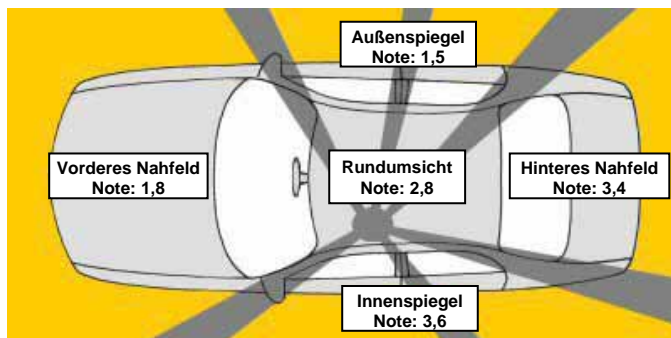
Karosserie/Kofferraum

Note 2,7

Verarbeitung

Note: 2,4

- + Der Verarbeitungseindruck des neuen Forester ist insgesamt recht gut. Die Spaltabstände an den rahmenlosen Türen und Klappen sind gleichmäßig. Der nach unten verkleidete Motorraum verschmutzt nicht so leicht und minimiert Luftverwirbelungen. Im sachlich schlicht gehaltenen Innenraum wurde der Schwerpunkt eher auf Funktion als auf Design gelegt. Die Kunststoffverkleidungen fühlen sich gut an.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterpfosten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen, zum Öffnen dient ein Hebel im Fußraum des Fahrers.

Sicht

Note: 2,4

- + Die Rundumsicht nach ADAC-Messverfahren ist insgesamt besser als der Durchschnitt. Nicht allzu breite Dachsäulen ringsum beeinträchtigen die Sicht nur mäßig. Diese ist nach vorne und hinten (Nahbereich) sehr gut, ebenso in den großen Außenspiegeln.
- + Der Fahrer sitzt verhältnismäßig hoch, kann so den Verkehr gut überblicken und die Konturen der Karosserie gut abschätzen. Die Außenspiegel sind beheizt, ebenso die Windschutzscheibe im Bereich der Ruheposition der vorderen Wischerblätter.
- Weder Xenonscheinwerfer noch eine Einparkhilfe sind erhältlich, wie in dieser Fahrzeugklasse sonst gegen Aufpreis zu bekommen.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,4

- + Die erhöhte Sitzposition und die nicht zu flach verlaufende A-Säule vorne erleichtern das Ein- und Aussteigen, man muss aber die Beine wegen der hohen Seitenschweller weit anheben. Hinten stört zudem der nach oben hin schmaler werdende Türausschnitt und die eingezogene Fensterscheibe den Zustieg.
- + Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ver- und entriegeln.
- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,0

Der Kofferraum ist mit 350 Liter in der Größe zufrieden stellend.

Nach Vorklappen der Rücksitzlehnen steht ein geräumiger Laderaum mit 620 l (gemessen bis untere Fensterkante) zur Verfügung.

- + Der Kofferraum lässt sich über einen großen Bereich bis unter das Dach beladen.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,9

- + Der Kofferraum lässt sich mit dem praktischen Griff sehr leicht öffnen und schließen. Die große Ladeöffnung sorgt für gute Zugänglichkeit. Der Boden ist selbst bei vorgeklapptem Rücksitz völlig eben.
- Die vorstehenden Radkästen beeinträchtigen die Nutzbarkeit in der Breite.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,6

- + Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt und lässt sich mit wenigen Handgriffen vorklappen. Kleine Utensilien lassen sich in Ablagefächern und in der Wanne unter der Bodenplatte unterbringen.
- Ein Skisack oder eine Durchladeluke sind nicht erhältlich; als Original-Zubehör gibt es aber ein Trennnetz zum Abschotten des Laderaumes. Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden.

Innenraum

Note 2,8

Bedienung

Note: 2,6

Ein DVD-Navigationssystem mit Farbdisplay und Touch-Screen-Bedienung ist für das Topmodell 2.5XT erhältlich.

- + Die Bedienung des Forester ist überwiegend funktionell. Die neuen Instrumente mit illuminierten Zeigern sind groß, klar gezeichnet und gut abzulesen. Das Zündschloss und die meisten Schalter sind beleuchtet und auch im Dunkeln leicht zu finden. Lenkrad und Fahrersitz lassen sich dem Fahrer gut anpassen. Die Gangwählhebel und die Pedale sind einwandfrei angeordnet. Ein Hebel unterhalb des Scheibenwischerhebels dient zur komfortablen Einstellung des serienmäßigen Tempomats. Vorne sind viele, zum Teil praktische Ablagen vorhanden. Das große Handschuhfach ist nur bei eingeschalteter Zündung und Licht beleuchtet. Für alle wichtigen Funktionen sind Kontroll- und Warneinrichtungen vorhanden: z.B. werden die Außentemperatur und nicht korrekt geschlossene Türen angezeigt. Das Öffnen und Schließen der



Sowohl im Punkt Funktionalität als auch in der Verarbeitung bietet der Forester durchschnittliche Qualität.

Fenster (am Fahrerplatz mit Abwärtsautomatik) funktioniert elektrisch, jedoch nur mit eingeschalteter Zündung.

- Sind die Vordertüren vollständig geöffnet, lassen sich die Griffe zum Schließen nur durch weites Herauslehnen erreichen. Die Schalter der Klimaautomatik liegen relativ weit unten und werden teils vom Schalthebel verdeckt. Eine Information über den Kraftstoffverbrauch wird nicht gegeben.

Raumangebot vorne*

Note: 2,6

- + Auf den Vordersitzen hat man viel Kopffreiheit, die Sitze lassen sich für Personen bis ca. 1,90 m Größe nach hinten stellen.
- Die Ellenbogenfreiheit ist für die Fahrzeuggröße knapp bemessen.

Raumangebot hinten*

Note: 3,3

- Die Rücksitzbank ist für zwei Insassen ausgeformt, in der Mitte befindet sich ein schmaler Notsitz. Hinten ist die Ellenbogenfreiheit durchschnittlich.
- + Die Kniefreiheit reicht auch auf den Rücksitzen für ca. 1,90 m große Mitfahrer aus (Vordersitze auf ca. 1,85 m große Personen eingestellt).

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,6

- + Das Fahrwerk federt Fahrbahnebenheiten überwiegend gut ab. Der Wagen liegt dabei ruhig auf der Straße, die Seitenneigung in Kurven bleibt moderat. Für eine gleich bleibende Bodenfreiheit (etwa 10 mm mehr als beim Vorgänger) des Fahrwerks sorgt die automatische Niveauregulierung an der Hinterachse.
- Beim abrupten Abbremsen nickt das Fahrzeug recht ausgeprägt.

Sitze

Note: 2,4

- Der Fahrersitz lässt sich eingeschränkt in der Höhe einstellen. Die Rücksitzbank ist relativ flach und weich gefedert. Die im Vergleich zum Vorgängermodell um etwa 5 cm längere Sitzfläche bietet bessere Oberschenkelauflage für größere Passagiere.
- + Die Vordersitze sind gut geformt und bieten einen guten Sitzkomfort. Der Fahrer kann sein linkes Bein fest abstützen. Für die Insassen sind Haltegriffe im Dachbereich vorhanden.

Innengeräusch

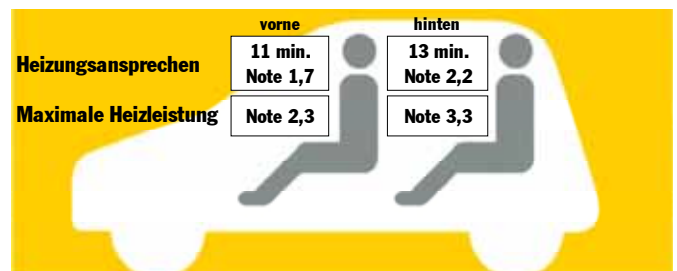
Note: 2,8

Bis 130 km/h ist das gemessene Geräuschniveau durchschnittlich, subjektiv nicht störend. Bei schnellerer Fahrt treten das Reifenabrollgeräusch und die Windgeräusche in den Vordergrund.

Heizung, Lüftung

Note: 1,9

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).
- + Die Heizung ist kräftig ausgelegt, vorne und hinten werden rasch angenehme Temperaturen erreicht. Die serienmäßige Klimaauto-



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

matik arbeitet fein und situationsangepasst.

- Die hinteren Seitenfenster lassen sich nur zu etwa zwei Dritteln öffnen.

Motor/Antrieb

Note 3,1

Fahrleistungen*

Note: 3,0

Der Motor besitzt ein durchschnittliches Durchzugsvermögen. Für zügiges Beschleunigen muss er in den einzelnen Gängen weit ausgedreht werden.

Laufkultur

Note: 3,0

Das Vibrationsverhalten des Motors ist unauffällig, bei hoher Drehzahl etwas rau.

Schaltung

Note: 3,0

Die vier-Stufen-Automatik schaltet relativ weich, jedoch nicht völlig ruckfrei.

Getriebeabstufung

Note: 3,5

Die Abstufung der vier Fahrstufen passt zur Motorcharakteristik. Nur vier Getriebeübersetzungen bedeuten jedoch hohe Drehzahlsprünge beim Schalten und verschlechtern die Fahrleistungen.

Fahreigenschaften

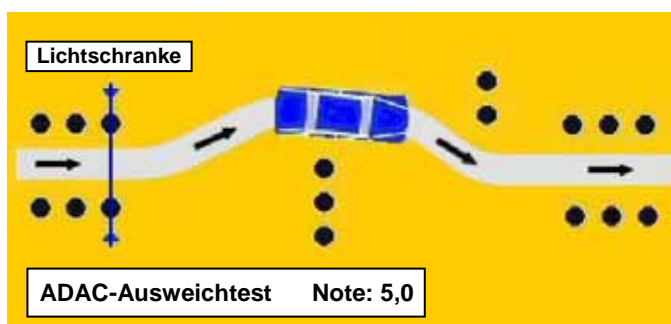
Note 2,8

Fahrstabilität

Note: 3,6

Ein elektronisches Stabilitätssystem das den Fahrer bei kritischen Fahrmanövern unterstützt, ist nicht erhältlich.

- + Der Forester verhält sich bei normaler Fahrt richtungsstabil, selbst bei Längsrinnen und Fahrbahnverwerfungen hält er gut seine Spur.
- Im ADAC Ausweichtest macht der Wagen eine schlechte Figur. Beim ersten Einlenken überschiebt er deutlich, so dass man Mühe hat, das Hindernis zu umfahren (zusätzlich bedingt durch den hohen Lenkwinkelbedarf). Beim Zurücklenken in die Ausfahrgasse bricht dann das Heck aus, das Fahrzeug schleudert unkontrollierbar - eine Folge des fehlenden Stabilitätsprogramms.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,7

- + Auch bei schneller Kurvenfahrt oder bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verhält sich der Forester gutmütig und vermittelt dem Fahrer ein sehr sicheres Fahrgefühl. Die Traktion ist durch den Allradantrieb mit variabler Kraftverteilung sehr gut.

Lenkung*

Note: 2,6

Die Lenkung zeigt ein durchschnittliches Ansprechverhalten und vermittelt dem Fahrer genügend Kontakt zur Fahrbahn. Der Wendekreis ist mit 11,4 m für die Klasse nicht allzu groß, die Handlichkeit durch die passable Rundumsicht und die leichtgängige Lenkung moderat.

Bremse

Note: 3,3

Mit 42 m ist der Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand durchschnittlich (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Das Ansprechverhalten der Bremse ist gut, ABS und die ausgewogene Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung.

Sicherheit

Note 3,4

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme

Note: 5,3

- Der Subaru hat zwar ein bewährtes und sicheres Fahrverhalten, für Extremsituationen stehen jedoch keinerlei Systeme zur Unterstützung des Fahrers zur Verfügung. So vermisst man neben ESP auch den Bremsassistent. Obwohl in dieser Klasse erwartet, sind in den Türen keine Rückstrahler oder Rückleuchten untergebracht. Beim Einstellen der Neigung kann die Fahrerlehne versehentlich nach hinten wegklappen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,5

- Im Bereich der vorne Sitzenden sind serienmäßig Front- und Seitenairbags mit Kopfschutzfunktion vorhanden, die Gurte sind mit Straffern und Kraftbegrenzern ausgestattet. Die vorderen "aktiven" Kopfstützen sind in der Höhe für ca. 1,80 m große Personen ausreichend hoch und haben optimal geringe Abstände zu den Köpfen. Die vorderen und hinteren Kopfstützen sind zu schmal. Die Kopfstützen der Rücksitze reichen in der Höhe nur für Personen bis ca. 1,70 m Größe.
- + An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Man vermisst ein durchgehendes Kopfairbag-System, das in dieser Klasse nicht mehr fehlen sollte.

Kindersicherheit

Note: 2,7

- + Auf den Außensitzen der Rücksitzbank können Kindersitze und Babyschalen verschiedenster Hersteller schnell und stabil befestigt werden. An diesen Plätzen ist auch das Isofixsystem mit zusätzlichen Ankerhaken am Dachhimmel zur Verankerung von Kindersitzen vorhanden.
- Auf dem rechten Vordersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil ein Schalter zur Deaktivierung des Beifahrer-Airbags fehlt. An den elektrischen Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung. Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können von Kindern zu leicht bedient werden.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist weitgehend glattflächig und im Bug- und Heckbereich etwas nachgiebig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

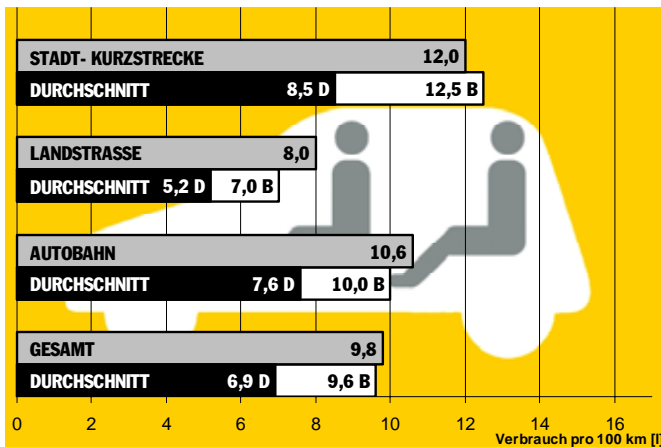
Verbrauch/Umwelt

Note 3,0

Verbrauch*

Note: 5,1

- Innerorts liegt der Verbrauch bei 12,0 l, außerorts bei 8,0 und auf der Autobahn bei 10,6 l Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt hohe 9,8 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,0

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind dank moderner Abgasreinigungssysteme sehr niedrig.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,4

Betriebskosten

Note: 4,6

- Obwohl sich der Verbrauch des Subaru noch in einem akzeptablen Bereich bewegt, erhält er aufgrund der teureren Preise für Superkraftstoff eine schlechte Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,4

- Der 2.0 Liter Motor besitzt einen Zahnriemen, der alle 105.000 km gewechselt werden muss.
- + Verhältnismäßig günstige Werkstattstundenpreise sowie niedrige Kosten für den Reifenersatz verhelfen dem Forester zu einer noch guten Benotung.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0X	2.5XT
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1994	4/2457
Leistung [kW(PS)]	116(158)	169(230)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	186/3200	320/3600
0-100 km/h[s]	9,7	6,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	197	216
Verbrauch pro 100 km [l]	9,7S	11,3S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/20/21	22/24/22
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	611	786
Grundpreis[Euro]	22290	29900

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

- Mit 15.000 km und 12 Monaten hat der Subaru relativ kurze Inspektionsabstände, die für dementsprechend häufigere Werkstattaufenthalte sorgen. Auch erhöhte Kosten für Verschleiß-/Standardreparaturen tragen nicht gerade zum Kosten sparen bei.

Wertstabilität

Note: 3,9

Dem Forester kann gerade noch eine durchschnittliche Wertbeständigkeit prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 3,3

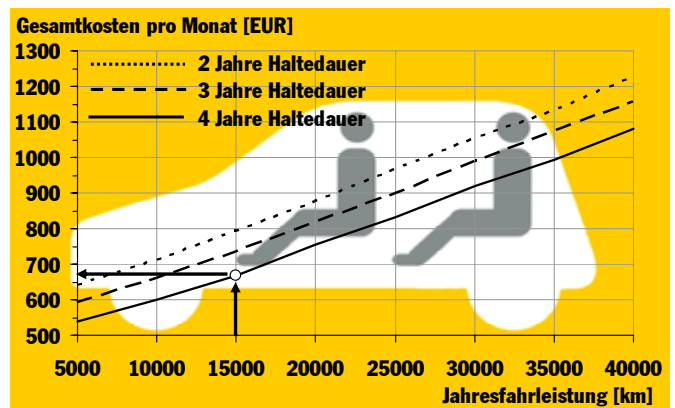
Nicht billig - nicht teuer: Auch die Note für die Anschaffungskosten liegt noch im Klassendurchschnitt.

Fixkosten

Note: 2,9

Die Ausgaben für die Versicherung, die den Großteil der fixen Kosten ausmacht, sind insgesamt durchschnittlich.

- In der Haftpflichtversicherung ist der Forester mit Typklasse 19 relativ hoch eingestuft.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 669 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1994 ccm
Leistung	116 kW (158 PS)
bei	6400 U/min
Maximales Drehmoment	186 Nm
bei	3200 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	4-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/60R16V
Reifengröße (Testwagen)	215/60R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	11,25 m/11,35 m
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	7,8 s
Bremsweg aus 100 km/h	42 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	9,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,0/8,0/10,6 l
CO ₂ -Ausstoß	227 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4485 mm/1735 mm/1590 mm
Leergewicht/Zuladung	1480 kg/400 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	350 l/620 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	725 kg/1500 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	60 l
Reichweite	610 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	169 Euro
Monatliche Werkstattkosten	52 Euro
Monatliche Fixkosten	107 Euro
Monatlicher Wertverlust	341 Euro
Monatliche Gesamtkosten	669 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/20/21
Grundpreis	28290 Euro

Ausstattung

Technik

Allradantrieb	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich
Xenonlicht (nur für Turbo)	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD und 7 Lautspr)	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem (nur für Turbo)	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt)	Serie
Sitzbezüge, Leder	2060 Euro
Sitze, vorn, beheizbar	510 Euro°
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar (und beheizbar)	Serie
Dachreling	Serie
Panorama-Glasdach (nur für Turbo)	nicht erhältlich
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,9

Karosserie/Kofferraum	2,7
Verarbeitung	2,4
Sicht	2,4
Ein-/Ausstieg	3,4
Kofferraum-Volumen*	3,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,9
Kofferraum-Variabilität	2,6
Innenraum	2,8
Bedienung	2,6
Raumangebot vorne*	2,6
Raumangebot hinten*	3,3
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,6
Sitze	2,4
Innengeräusch	2,8
Heizung, Lüftung	1,9
Motor/Antrieb	3,1
Fahrleistungen*	3,0
Laufkultur	3,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	3,5
Fahreigenschaften	2,8
Fahrstabilität	3,6
Kurvenverhalten	1,7
Lenkung*	2,6
Bremse	3,3
Sicherheit	3,4
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	5,3
Passive Sicherheit - Insassen	2,5
Kindersicherheit	2,7
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,0
Verbrauch*	5,1
Abgas	1,0
Wirtschaftlichkeit*	3,4
Betriebskosten*	4,6
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,4
Wertstabilität*	3,9
Kosten für Neuanschaffung*	3,3
Fixkosten*	2,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand März 2006